Love is all around

kleine One-shot-Sammlung ^^

Von Schattenparker

Shot 1: EdwardXJames

Ähm...joa... das kommt raus, wenn ich zu früh aufstehe und nichts zu tun habe... bitte seid nicht zu streng mit mir, das ist mein erster One-Shot... hoffe er gefällt euch trotzdem^^

wer Fehler findet, darf sie gerne behalten! XD

Shot 1: James& Edward

„Rosalie, markier den Baum da!“, rief Edward und deutete auf einen der Bäume, während er mit Emmet weiterlief. Die blonde Schönheit verzog angewidert das Gesicht, jedoch folgte sie widerwillig dem Befehl und rieb sich an dem Stamm. Die drei Vampire waren erst seit einer halben Stunde unterwegs und versuchten einen Tracker, der hinter Edwards menschlicher Freundin Bella her war, auf die falsche Spur zu lenken. Währenddessen waren Jasper und Alice mit dem Mädchen auf dem Weg zum Flughafen.

Urplötzlich blieb Edward wie angewurzelt stehen und fluchte.

„Er hat es durchschaut“, zischte der Brünette wütend und wandte sich in die Richtung aus der sie gekommen waren. „Wir müssen ihn aufhalten, bevor er sie findet.“

Emmet legte ihm die massige Hand auf die Schulter um ihn festzuhalten, jedoch schüttelte sein Bruder sie entnervt ab und schoss los. Er wusste, dass er schneller war als der Tracker, er würde ihn wahrscheinlich einholen können, doch wäre er dann erst auf sich allein gestellt, da seine Geschwister nicht so schnell waren wie er.

Fluchend erhöhte Edward sein Tempo, ließ Emmet und Rosalie weit hinter sich, angetrieben von seiner Angst um Bella. Er wollte nicht, dass dem Mädchen irgendetwas passierte, es war schon schlimm genug, dass er sie überhaupt erst in diese Situation gebracht hatte.

Edward ließ sich von den Informationen leiten, die er aus den Gedanken der Trackers erhielt und merkte, dass er schnell zu ihm aufschloss. Jedoch schien James zu bemerken, dass er verfolgt wurde, denn urplötzlich verlor Edward seine Spur. Langsam kam er zum stehen, blickte sich suchend um und hob witternd den Kopf. Der Geruch des anderen Vampirs hing in der Luft, er war auf jeden Fall vor nicht allzu

langer Zeit hier gewesen.

Ruckartig riss der Blutsauger den Kopf herum, als er eine Stimme hinter sich hörte.

„Ich wusste doch, dass wir uns früher oder später wieder begegnen würden... jedoch dachte ich eher, dass du mich jagen würdest, *nachdem* ich deine kleine Freundin beseitigt habe.“

Ein böses Lächeln lag auf James' Lippen, als der Tracker langsam näher kam und Edward zu umkreisen begann. Der Jüngere knurrte wütend, schoss auf den Blondinen zu und presste ihn gegen einen der Baumstämme, was der Jäger aber nur ein belustigtes Lachen entlockte.

„Glaubst du wirklich, dass mir das Angst macht, Kleiner?“, fragte er leise und seine roten Augen glühten, als er in die dunklen des Anderen blickte. Bevor Edward auch nur den Mund öffnen konnte um zu antworten, packte James ihn am Kragen und drehte sich mit ihm um, sodass der Brünette nun mit dem Rücken am Baum stand. Unfähig sich zu bewegen starrte er den Tracker nur wortlos an. Erst als dieser ein Knie zwischen seine Beine drängte und es an seinem Schritt rieb, erwachte Edward aus seiner Starre und schlug fauchend um sich, was ihm jedoch nur ein weiteres höhnisches Lachen einbrachte.

„Je mehr du dich wehrst, desto mehr komme ich in Fahrt“, drohte der Blonde, während eine seiner Hände unter Edwards Hemd glitten und grob über die Muskeln fuhren, die sich unter der blassen Haut hart abzeichneten. Der Brünette öffnete den Mund um etwas zu sagen, wurde jedoch von James' Lippen unterbrochen, noch ehe er überhaupt einen Ton von sich gegeben hatte. Knurrend nahm er die Zunge des Trackers in sich auf und hasste sich dafür. Wieso, um alles in der Welt, stand er hier, ließ sich von seinem Todfeind befummeln und erwiderte auch noch dessen Kuss? Seine Gedanken brachen jäh ab, als er spürte, wie James' freie Hand sich ihren Weg in seine Hose bahnte und seinen Schwanz umschloss. Leise gab der Brünette ein Geräusch von sich, das halb wie ein Fluch und halb wie ein widerwilliges Stöhnen klang. Er unterbrach den Kuss, legte den Kopf in den Nacken und bot dem Jäger so seine Kehle dar, auch wenn er wusste, dass es ein Fehler war. Der Blonde knurrte leise, während er mit der Zunge eine feuchte Spur auf dem Hals des Anderen hinterließ. Grob riss er dann Edwards Hemd auf, schob es ihm von den Schultern, bevor er sich an seinem Gürtel zu schaffen machte. Der Jüngere zerrte währenddessen ungeduldig an James' Jacke. Erst als dieser sich etwas aufrichtete, gelang es Edward, ihm das Leder auszuziehen und zu Boden zu werfen. Als seine Haut auf James' Brust traf, keuchte er erregt auf, schlang seine Arme um den Nacken des Trackers und räuberte dessen Mund mit der Zunge aus.

Ihm war klar, dass das Ganze nicht richtig war, doch sie waren schon zu weit gegangen, um das jetzt noch problemlos abzubrechen.

James erwiderte den Kuss grob, zerrte dem Jüngeren die Hose samt Boxershorts von den Hüften und presste ihn fester gegen den Baum, an dem sie standen. Edward stöhnte in den Kuss. Gleichzeitig zog er dem Anderen hastig die Jeans aus. Sein Verstand hatte sich komplett verabschiedet und seine Lust hatte die Kontrolle über sein Handeln übernommen.

Ein brennender Schmerz fuhr ihm von der Schulter aus durch den Körper, als James seine Fänge darin versenkte, um dann erregt über die Wunde zu lecken. Seine langen Finger strichen fest über die aufgerichtete Männlichkeit Edwards, was diesem ein kehliges Stöhnen entlockte. Selbst keuchend drehte der Tracker den Brünette um, strich weiterhin über dessen Schwanz und hielt ihm zwei Finger an die Lippen. Sofort nahm der Jüngere die Finger in den Mund, saugte gierig daran und umkreiste sie mit

der Zunge. Enttäuscht biss Edward in die Fingerkuppen, als er spürte, dass James die Finger zurückziehen wollte. Der Blutgeschmack machte ihn jedoch nur noch geiler.

Der blonde Jäger zischte leise, beugte sich wieder vor und grub seine Zähne erneut in Edwards Schulter, während er unsanft die beiden Finger in ihm versenkte. Der anderen Vampir schrie lustvoll auf, drückte den Rücken durch und drängte sich näher an die Finger. Seine Blick war verschleiert und die Augen wirkten nun fast schwarz. Stöhnend ließ er zu, dass James einen dritten Finger in ihm versenkte und ihn zu weiten begann. Nach halt suchend klammerte Edward sich an dem Baumstamm fest, er merkte kaum, wie James seine Finger zurückzog. Ein dumpfer Schmerz durchfuhr den Jüngeren, als der Tracker in ihn eindrang.

Der Blonde ließ ihm kaum Zeit sich an das Gefühl zu gewöhnen, sondern begann sich sofort zu bewegen. Gleichzeitig bewegte er seine Hand an Edwards Männlichkeit auf und ab.

Dessen anfängliche Schmerzen wichen fast augenblicklich einen heftigen Gefühl der Lust, was ihn erneut aufschreien ließ. Laut stöhnend kam er den Bewegungen des Jägers so gut er konnte entgegen. Dessen kühler Atem strich ihm stoßweise über den Nacken und das leise Keuchen machte Edward fast wahnsinnig. Er versuchte seinen Höhepunkt hinauszuzögern, was ihm jedoch nicht gelang. Der Orgasmus kam heftig und brachte seinen Körper zum Zittern, als er sich auf James Hand ergoss.

Der Tracker knurrte leise als er das spürte, konnte sich jedoch auch nicht mehr zusammenreißen und kam stöhnend in dem anderen Vampir. Er zog sich aus Edward zurück und leckte genüsslich seine Hand ab, während er mit der anderen seine Jeans wieder anzog. Der Blick seiner roten Augen war noch immer auf den jüngeren Vampir gerichtet, der sich keuchend am Baum festklammerte und fassungslos in die Dunkelheit blickte.

Edwards Verstand kehrte allmählich zurück und ihm wurde bewusst, was er gerade getan hatte. Fauchend blickte er zu James zurück, der ihn leise lachend musterte, dann griff er eilig nach seinen Klamotten und zog sich an. Wenn seine Geschwister jetzt kommen würden, hätte er ein riesiges Problem. Ein tiefes Knurren verließ Edwards Kehle, als er sich komplett zu James umwandte. Der blonde Jäger bleckte die Fänge, machte einen Ausfallschritt nach vorn, sodass es aussah, als würde er sich auf Edward stürzen wollen. Jedoch tat er das nicht sondern drehte ihm den Rücken zu und knurrte: "Kannst du jetzt noch immer bei diesem Menschen bleiben?"

Seine Stimme troff vor Hohn, als er zwischen den Bäumen verschwand.

Edward blickte ihm fassungslos nach. Erst als eine schwere Hand sich auf seine Schulter legte, zuckte er heftig zusammen, doch es war nur Emmet, der mit Rosalie aufgeholt hatte. Ein fragender Ausdruck lag auf dem Gesicht des Größeren, doch Edward schüttelte den Kopf und sagte: "Ich hab seine Spur verloren."

Mit gerunzelter Stirn fügte er hinzu: "Ich muss sofort zu Bella."

~~~~~

ende xD

ich hoff es war net allzu schlimm...würde mich über kommis freuen..